

St. Valentin vor Abstieg

Nach einem Jahr der Landesliga steht der ASK vor dem Wiederabstieg in die BezirksRundschauLiga.

■ ST. VALENTIN (ah). Die Valentiner liegen vor der letzten Runde mit der schlechteren Tordifferenz drei Punkte hinter dem Vorletzten Union Katsdorf. Zum Saisonabschluss muss der ASK zu Hause gegen Mittelständler Pichling bestehen. „Zu einem Totalum-

„Die Abwehr war nicht immer sattelfest, wir haben zu viele Tore kassiert.“

GERALD ENGLER

bruch soll es in Herzograd im Sommer nicht kommen. Der Stamm der Mannschaft soll



Der ASK St. Valentin (Jürgen Huber, re.) war nicht reif für die Landesliga.

Foto: Habringer

bleiben“, so ASK-Sektionsleiter Gerald Engleder. Auch mit Trainer Karl Prömmmer wird weiter geplant. „Die Abwehr war nicht immer sattelfest, wir haben zu

viele Tore kassiert“, sagt Engleder zu den Gründen für den Abstieg. 56 Gegentreffer in den bisherigen 25 Saisonspielen musste St. Valentin einstecken

– die meisten der Liga. In der kommenden Saison will der ASK wieder angreifen, um die sofortige Rückkehr in die Landesliga zu schaffen.

507010